Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 8

Artikel: Von der neuen Truppenordnung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753923

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Infanterie. Trotz Motorisierung und Mechanisierung ist die Infanterie die Hauptwaffe der Armeen geblieben. Sie ist es, die schlußendlich den entscheidenden Sturm in die feindlichen Stellungen durchführt oder im Gegenstoß den Feind aus den eigenen Stellungen herauswirtt. Alle andern Waffen diem ibdebi nur als Hillimintel. Aber wie hat die Waffentenchali mit all hinnen Neuerungen den Infanteristen gewandelt, verglichen uns den Gewehr ausgerüstene Fußsoldaten der Vorkriegszeit. Was muß der Infanterist heute alles wissen und beherrschnet betrachten den Gewehr ausgerüstene Fußsoldaten der Vorkriegszeit. Was muß der Infanterist heute alles wissen und beherrschnet bei der Vorkriegszeit. Was muß der Infanterist heute alles wissen und beherrschnet bei Infanteriechten den Jahr der Vorkriegszeit. Was muß der Infanterie Demenstprechend zählt bei Infanteriechten den Jahr der Vorkriegszeit was der Vorkriegszeit wie der Vorkriegszeit wie der Vorkriegszeit was muß der Infanterier Demenstprechen zählt bei Infanterie Demenstprechen zählt der Vorkriegszeit wie der Vorkriegszeit werden der Vorkriegszeit werden der Vorkriegszeit werden zu der Vorkriegszeit werden zu der Vorkriegszeit werden der Vorkriegszeit werden der Vorkriegszeit werden zu der Vorkriegszeit werden zu der Vorkriegszeit werden zu der Vorkriegszeit werden zu der Infanterie Demenstprechen zu der Vorkriegszeit werden zu der Vorkrie

L'infanterie. La technique de la guerre moderne a exigé une complète modification du bataillon d'infanterie et un considérable développement de son armement. Des é compagnies (cp) de 200 fisils chacune que comptait le bataillon (bats) de fusiliers ou de caudémiers n'en substitute que 1, dont de-cenne a son groupe de F-M. A ces 2 opt s'apatont une cp. de mitralleurs et une cp. deit d'état-majer, groupant les configuences de la lance-miest.



Die Artillerie. Das Gros unserer Artillerie wird auch in der namen Truppsnordnung durch die 72 Feldbatterien gestellt, die mit dem 75 cm Kruppschen Rohrriddlaufgeschutz Mod. 1903 ausgerüstet sind. Jeder Divinion int ein Feldstrülleriereginnen zu der ich Netelungen zu ie drei Batterien und der Schaffen von jeder Divinion sowie der Gebrigsbrigsde 12 je rungen vollzogen. Vorers sind zwanzig diese Matterien angeschafft worden, wovon jeder Divinion sowie der Gebrigsbrigsde 12 je rungen vollzogen. Vorers sind von Der Schaffen der Schaffen

L'artillerie. Les services de cette arme n'ont pas subi de projondes modifications. Comme par le passé, notre artillerie de campagne compte 72 batteries. Chaque diction commande un régiment, régiment compost de 3 groupes de 3 batteries chacun, toit au total 36 canons de 7,5 Le récetu achat de canons de 10,5 Le récetu achat de canons de 10,5 Le partie de 10,5 a, par contre, modifié les services de l'artillerie lourde. Chaque division et la brig, de mont. 12 commandent 2 batteries de ces canons tractés. Le canon Bolors – que 10 m voit tét – a une puissance de feu de 15 à 20 coups par minute. Sa portée est de 17 km. Son poids de 3750 kg. tractés. Le canon Bolors – que 10 m voit tét – a une puissance de feu de 15 à 20 coups par minute. Sa portée est de 17 km. Son poids de 3750 kg.

Nachschub und Rückschub. Dienste hinter der Front.

Dienste hinter der Front.

In allen höhern Sciben ist ein Generalstabsoffzier mit der Leitung der Dienste hinter der Front betrief der Leitung der Dienste hinter der Front betrief der Leitung der Dienste hinter der Front betrief der Leitung der Beiter der Leitung der Front selber ist von höhster Wichtigkeit. Diese Dienste haben den Frontzuppen zur rechten Zeit alles zur Schlägfert der Munitionsernatz und der Verpflegungdienst, der Munitionsernatz und der Verpflegungdienst, der Munitionsernatz und der Verpflegungdienst der Munitions-Nachschub aber erfährt gerade wihrend der Kample eine gesteigerte Benaspruchung und nach dem Gang der Dinge. Kleider. Ausrähungspangenstände, Waffen, Material für Unterkunft und Stellungsbau, auch die Feldpost, kommen alle mit dem Verpflegungsnachschub zur Truppe. Der Rückschen und Tiere nach rückwärts, das ist de Aufgabe der Sanitistformationen und Pferde-Sammelstellen. Bild. Biwak einer Gebirgstrain-Kolonne. Der Nachschung der Schaff der Sanitistformationen und Frede Samitistformationen und Frede Samitistformationen und mehren geber der Sanitistformationen und rückwärts, das ist die Aufgabe Estantistformationen und rückwärts, das ist die Aufgabe für Sanitistformationen Manntahatverpflegung oder gestellt. Der Schaff der Sanitistformationen Manntahatverpflegung oder gestellt. Der Schaff der Sanitistformen Manntahatverpflegung oder geste

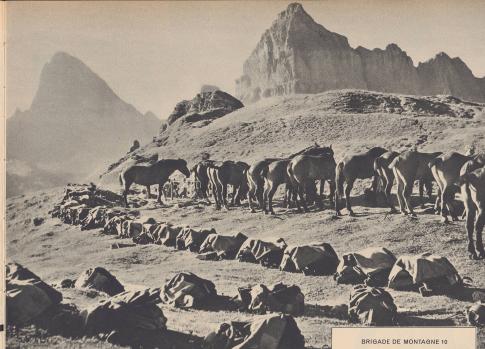
7,5-cm-Goschütz.

7,5-cm-Goschütz.

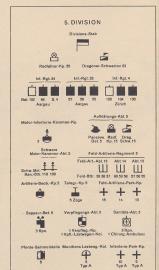
Services de l'arrière. Dans chaque unité, un officier de l'E.M. a la direction des services de l'arrière.

Cets-à-dire d'une parts de l'organitation des convois de vivers, munitions, etc., à destination des premières lignes, d'autre parts le rapatirement vers l'arrière des minmax et des hommes bleuies (rapatirement qui e faite mi dion avec les troupes sanfatares). Photos Brousac d'un convoi de train du pold suffic de 90 kg., et qui repriente 70 ration de voire pour la troube de 100 kg., et qui repriente 70 ration de voire pour la troube.

3000 cartouches ou encore 8 obus pour canon de 7,5.



Von der neuen Truppenordnung



De quelques points des nouvelles ordonnances militaires

Es liegt in der Natur der Sache begründet, daß in militärischen Dingen weit mehr als anderswo das Bestehende rasch veraltet. Keine Heeresorganisation kann einen großen Feldzug überdauern, und so war nach der Beendigung des Weltkrieges 1914–1918 die Neuordnung des Wehrwesens die erste zwingende Forderung der Staaten gleichviel, ob sie in diesen Krieg verwickelt waren oder nicht. In der Schweiz entstand so die Truppenorganisation von 1924. Sie brachte der Armee neben mancherlei kleinen Aenderungen eine Mehrung der Feuerkraft durch die Einführung des leichten Maschinengewehrs. Viel tiefer greift die Truppenordnung von 1936 in das Gefüge des Heeres ein. Es ging nicht nur darum, waffentechnisch Schritt zu halten mit der Zeit und das notwendige Neue anzuschaffen, sondern die ganze Gliederung der Verbände und das Verhältnis der Waffen zueinander mußten den neuen Erfordernissen angepaßt werden. Diese Neuerungen sollen eine Gewähr bieten für das zuverlässige Funktionieren der Armee und somit eine Garantie für die Sicherheit unserer Grenzen in einem Kriegsfall

Was ist eine Division?

Was Ist eine Division?

Unt ist Wrate der 18.19. Jahnhaders wurde von Napoleon I. zum entenund die Division als ständiger, großer Touppenkörper enfensellt, mehden
bis dahn in allen Hetern die goben Gerbenkörper enfensellt, mehden
bis dahn in allen Hetern die goben Gerbenkörper genundster Wifen von
Fall zu Istammengestellt worden waren. Durch diese Neuerung wurde
sie Führung einer Armee wesentlich erlichtere und vereinfacht, so daß sie
in verhältnsmäßig kurzer Zeit auch in allen andern Heterne eingeführt wurde.
Auch den vernödersen Kampfreuppen, Infanterie, Kewallere und Artullerie
Auch den vernödersen Kampfreuppen, Infanterie, Kewallere und Artullerie
von Heterseinheiten, die selbständige mildirische Operationen größeren
Umfanges mit eigenen Mitteln durchzuführen imstande waren. Darun hat
sich auch ib sehen einhat gesiedert, jede unzere neuen 9 Divisionen enten
sich auch ib sehen einhat gesiedert, jede unzere neuen 9 Divisionen en
sich auch ib sehen einhat gesiedert, jede unzere neuen 9 Divisionen en
sich auch ib sehen einhat gesiedert, jede unzere neuen 9 Divisionen en
sich auch ib sehen einhat gesiedert, jede unzere neuen 9 Divisionen en
sich auch ib sehen einhat gesiedert, jede unzere neuen 9 Divisionen en
sich auch ib sehen einhat gesiedere, jede unzere neuen 9 Divisionen en
sich auch ib sehen einhat gesiedert jede unzere her jeden
und von der der bestäufe der und dehalba auch beweglicher gewoche
und soldaten, 4370 keit- und Zoggferde und 350 Motordhræuege, ein
der Division berstägt nur dr. 50 Offziere, 15000 Unteroffiziere und Soldaten, 4370 keit- und Zoggferde und 350 Motordhræuege, ein
Matschinengewehre, 188 schwer Rossinieng wehre, 27 Infanterickannen,
36 Minenwerfer und 44 Geschütze. Die nebentehende schematisch Aufschluß über die Zusammenstrung einer normalen schweizerischen Division.
Orar de bazulit der 6.1 zu der division. Ordre de bataille de la 5me division.

Was ist eine Gebirgsbrigade?

11.

Ordre de bataille de la brigade de montagne 10.